
Kiesler, Bruno

*Kfz.-Schlosser,
Diplomagrarrökonom*

*Leiter der Abteilung
Landwirtschaft beim ZK der SED*

Berlin

SED-Fraktion



Geboren am 22. Dezember 1925 in Ebenrode als Sohn eines Telegraphenarbeiters. Verh., ein Kind. Volksschule. 1940-1942 Lehre als Kfz.-Schlosser. 1945-1951 Landarbeiter und Traktorist. 1945 FDGB, 1946 SED und FDJ. 1950-1954 Mitgl. des Bundesvorstandes des FDGB und Gemeindevertreter in Grieben, Kr. Tangerhütte. 1951 Besuch der Landespartei-schule der SED in Ballenstedt. 1953 bis 1959 Abg. des Bezirkstages Magdeburg und Stellv. des Vors. des Rates des Bezirkes Magdeburg. 1953—1957 Fernstudium an der DASR „Walter Ulbricht“ und am Institut für Agrarökonomie in Bernburg - Diplomagrarrökonom. 1955-1959 Mitgl. des Zentralrates der FDJ. Seit 1959 Leiter der Abt. Landwirtschaft beim ZK der SED. Seit 1967 Kandidat des ZK der SED. Seit 1950 Abg. der Volkskammer, 1950-1958 Mitgl., seit 1963 Stellv. des Vors. des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft.

Zweimal Vaterländischer Verdienstorden in Silber, Nationalpreis III. Klasse, Verdienstmedaille der DDR und weitere Auszeichnungen.